

Geschäftsverlauf 1. Halbjahr 2009

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Heute legen wir Ihnen den Bericht zum ersten Semester des Geschäftsjahres 2009 vor. Die verschlechterten Bedingungen auf den Absatzmärkten, die im vierten Quartal des letzten Geschäftsjahres begannen, setzten sich auch in den letzten sechs Monaten fort.

Rückgang des Bestellungseingangs um 17%

Der Bestellungseingang hat sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres gegenüber der Vorjahresperiode um 17% auf CHF 163.6 Mio. verringert. Die Währungseffekte beeinflussten den Bestellungseingang nur minimal. Während der Auftragseingang für Neumaschinen um 20% zurückging, stabilisierte sich der Bestellungseingang des Servicegeschäfts auf einem leicht tieferen Niveau (-4%). Neu wird ab dieser Berichtsperiode das Geschäft mit Kompressorkomponenten separat ausgewiesen. In der Berichtsperiode verzeichneten wir in diesem Geschäft im Vergleich zur Vorjahresperiode eine Abnahme des Bestellungseingangs um 25%. Besondere Erwähnung verdienen die zahlreichen Bestellungen für Prozessgas-Kompressoren aus dem Raffineriebereich und weitere Bestellungen für LNG-Importterminals in China. Der Auftragseingang des Servicegeschäfts (CSS) war dank mehreren grossen Bestellungen für Umbauten nur leicht rückläufig. Im Kompressorkomponenten-Geschäft durften wir den Grossauftrag eines amerikanischen Kunden für die neuste Generation von Überwachungs- und Diagnosesysteme für Kolbenkompressoren verbuchen.

Nur geringer Umsatzrückgang dank hohem Bestellungsbestand

Der Umsatzerlös der Burckhardt Compression Gruppe verringerte sich gegenüber der gleichen Periode des Geschäftsjahres 2008 um 12%. Der Bruttogewinn sank um 7% auf CHF 62.6 Mio., was einer Bruttomarge von 34.3% entspricht (Vorjahresperiode 32.7%). Die Zunahme der Bruttomarge erklärt sich durch den im Vergleich zur Vorjahresperiode höheren Anteil des CSS und Kompressorkomponenten-Geschäfts am Gesamtumsatz sowie die leicht höheren Margen im Neumaschinengeschäft.

Kennzahlen im Überblick

in Mio. CHF	April-Sept. 2009	April-Sept. 2008	Veränderung 2008/2009	Geschäftsjahr 2008
Bestellungseingang	163.6	197.0	-17%	389.9
- Neumaschinen	109.4	137.4 ¹⁾	-20%	277.6 ¹⁾
- CSS (Customer Support Service)	44.2	46.2 ¹⁾	-4%	88.0 ¹⁾
- Kompressorkomponenten	10.0	13.4 ¹⁾	-25%	24.3 ¹⁾
Umsatzerlös	182.5	207.0	-12%	424.5
Bruttogewinn	62.6	67.6	-7%	146.2
Betriebsgewinn (EBIT)	35.0	43.3	-19%	94.3
Nettogewinn	26.3	33.1	-21%	72.8
Bilanzsumme	468.2 ²⁾	358.6	31%	431.0
Eigenkapital	211.3	170.9	24%	203.9
Gewinn pro Aktie (in CHF)	7.82	9.73	-20%	21.46
Personalbestand per 30.9./31.3.	919	881	4%	916

¹⁾ Rückwirkende Neudarstellung der Unterteilung des Bestellungseingangs

²⁾ Inklusive CHF 77 Mio. Land und Gebäude aus dem Kauf der Betriebsliegenschaften in Winterthur

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten blieben im Vergleich zum ersten Halbjahr 2008 konstant (+1.4%). Die Ende Juni 2009 eingeleiteten Massnahmen zur Anpassung der Kapazitäten zeigen in den Resultaten der Berichtsperiode verständlicherweise noch keine positive Wirkung. Der Betriebsgewinn des ersten Halbjahres liegt mit CHF 35.0 Mio. um 19% unter dem Vergleichswert des Vorjahres, was neben dem tieferen Bruttogewinn vor allem mit der Bildung einer Rückstellung im Zusammenhang mit der Kapazitätsanpassung zu erklären ist. Die Betriebsgewinnmarge reduzierte sich dadurch auf 19.2% (Vorjahresperiode 20.9%). Der Nettogewinn verringerte sich um 21% und der Gewinn pro Aktie um 20%. Die Differenz zum Rückgang der Betriebsgewinnmarge erklärt sich mit höheren Finanzierungsaufwendungen im Zusammenhang mit dem Fremdfinanzierungsanteil an den neu erworbenen Betriebsliegenschaften. Die Steuerrate liegt mit 23.8% leicht unter Vorjahr.

Massnahmenpaket umgesetzt

Die Abschwächung auf den globalen Absatzmärkten von Burckhardt Compression setzte sich auch in der Berichtsperiode fort. Da wir nicht davon ausgehen, dass sich die für uns relevanten Märkte kurzfristig erholen werden, haben wir uns entschieden, ein Massnahmenpaket zur Anpassung der Kapazitäten und zur Senkung der Kosten umzusetzen. In Winterthur werden, unter Anwendung eines Sozialplans, 54 Stellen abgebaut. Die damit verbundenen Kosten sind in der Berichtsperiode durch die Bildung einer entsprechenden Rückstellung bereits erfasst. Ab Oktober wird am Standort Winterthur zudem bereichsweise Kurzarbeit eingeführt. Wir bedauern, dass wir einen Stellenabbau vornehmen mussten. Zur langfristigen Zukunftssicherung und Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens war dieser Schritt leider unausweichlich. Neben den Massnahmen zur Kostensenkung wurden auch proaktive Massnahmen im Verkauf und der Entwicklung eingeleitet. Dazu gehören unter anderem die Verstärkung der Verkaufsfreund durch Mitarbeiter aus kundennahen Bereichen, vorgezogene Produktentwicklungen und die Verstärkung von Entwicklungsteams zur Reduktion der Entwicklungszeit bereits laufender Projekte.

Entspannung auf den Beschaffungsmärkten

Die Abschwächung der Weltwirtschaft hat in den letzten Monaten zu einer Entspannung auf den für Burckhardt Compression relevanten Beschaffungsmärkten geführt. Die Rohmaterialpreise sind in den letzten Monaten zum Teil massiv gesunken. Zusätzlich war die Auslastung unserer Lieferanten rückläufig. Dies hatte eine Normalisierung der Beschaffungszeiten und tiefere Preise für Zulieferprodukte zur Folge.

Erwerb der Betriebsliegenschaft in Winterthur

Am 6. Mai 2009 fand die Eigentumsübertragung für den Erwerb der Betriebsliegenschaften in Winterthur statt. Der Kaufpreis betrug CHF 77 Mio. und wurde zu 60% über Hypotheken mit diversen fixen Laufzeiten von bis zu 10 Jahren finanziert. Durch den Kauf von Land und Gebäude von der Firma Sulzer haben sich für Burckhardt Compression neue Optionen für die Konsolidierung und Sicherung der langfristig benötigten Flächen ergeben. Dank der Kündigung eines bestehenden Mietverhältnisses werden wir die benötigten Flächen innerhalb der bestehenden Gebäudehülle übernehmen, so dass nur eine Teilrealisierung der geplanten Gebäudeerweiterung erforderlich ist. Ende Juli hat sich Burckhardt Compression mit dem Mieter der Flächen einvernehmlich über den Auszug, der Ende 2011 abgeschlossen sein wird, geeinigt. Die reduzierte Gebäudeerweiterung begann Ende September.

Aktienrückkaufprogramm

Wie im Halbjahresbericht 2008 angekündigt, hat der Verwaltungsrat am 15. Dezember 2008 entschieden, über die nächsten 12 Monate bis zu 170'000 der ausstehenden Aktien (BCHN) oder bis zu 5% des Aktienkapitals der Gesellschaft über den regulären Markt zurückzukaufen. Diese Titel im Besitz der Gesellschaft stehen dem Verwaltungsrat zur Verfügung, um allfällige Akquisitionen zu finanzieren. Bis zum 30. September wurden 33'063 Aktien zurückgekauft. Über das weitere Vorgehen bei diesem Programm wird bis spätestens am 15. Dezember 2009 entschieden.

Ausblick

Aufgrund der merklich verschlechterten Marktbedingungen und der eingeschränkten Visibilität lässt sich keine Aussage zur zukünftigen Entwicklung des Bestellungseingangs machen. Der Umsatzerlös für das ganze Geschäftsjahr 2009 dürfte in der Grössenordnung von CHF 350 Mio. liegen und eine Betriebsgewinnmarge von deutlich über 15% ermöglichen.

Dank an alle Stakeholders

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den geleisteten Einsatz. Wir bedauern an dieser Stelle nochmals, dass wir uns zu einem Personalabbau gezwungen sahen. Wir streben weiterhin an, als solide finanzierte und profitable Firmengruppe für unsere langfristig ausgerichteten Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und Aktionäre ein verlässlicher Partner zu sein und danken für Ihre Unterstützung auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten.

Freundliche Grüsse



Hans Hess
Präsident des
Verwaltungsrates



Valentin Vogt
CEO & Delegierter des
Verwaltungsrates

Winterthur, 10. November 2009

Termine Aktionärsinformationen:

08.06.2010	Geschäftsbericht 2009 (per 31. März 2010)
02.07.2010	Medien- und Analystenkonferenz Ordentliche Generalversammlung

Kurzfassung Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	Halbjahr 2009 April – Sept. 2009	Halbjahr 2008 April – Sept. 2008	Geschäftsjahr 2008 April 2008 – März 2009
Umsatzerlös	182.5	207.0	424.5
Herstellkosten	-119.9	-139.4	-278.3
Bruttogewinn	62.6	67.6	146.2
Marketing, Vertriebs- und Verwaltungskosten	-21.6	-21.3	-45.8
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.5	-3.2	-6.2
Sonstiger betr. Ertrag/Aufwand	-2.5	0.2	0.1
Betriebsgewinn (EBIT)	35.0	43.3	94.3
Finanzierungsaufwendungen	-0.9	-0.3	-0.8
Sonstiger Finanzerfolg	0.4	0.7	1.5
Ergebnis vor Ertragssteuern	34.5	43.7	95.0
Ertragssteuern	-8.2	-10.6	-22.2
Nettogewinn	26.3	33.1	72.8
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	7.82	9.73	21.46
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	7.82	9.73	21.46

Kurzfassung Gesamtergebnisrechnung

in Mio. CHF	Halbjahr 2009 April – Sept. 2009	Halbjahr 2008 April – Sept. 2008	Geschäftsjahr 2008 April 2008 – März 2009
Nettogewinn	26.3	33.1	72.8
Anpassungen Finanzinstrumente	2.4	-7.7	-9.0
Währungsumrechnungsdifferenzen	-0.7	0.4	-1.2
Gesamtergebnis der Periode	28.0	25.8	62.6

Kurzfassung Bilanz

in Mio. CHF	Halbjahr 2009 30.09.09	Halbjahr 2008 30.09.08	Geschäftsjahr 2008 31.03.09
Anlagevermögen:			
Immaterielle Vermögenswerte	32.7	31.5	33.9
Sachanlagen	119.2	39.1	41.5
Finanzanlagen	2.9	2.7	3.1
Latente Steuerguthaben	1.1	0.9	0.6
Total	155.9	74.2	79.1
Umlaufvermögen:			
Vorräte	121.5	118.7	120.3
Forderungen	62.6	93.8	100.8
Finanzanlagen	5.5	5.5	5.2
Flüssige Mittel	122.7	66.4	125.6
Total	312.3	284.4	351.9
Total Aktiven	468.2	358.6	431.0
Eigenkapital	211.3	170.9	203.9
Fremdkapital:			
Langfristige Finanzschulden	47.4	1.7	1.3
Übriges langfristiges Fremdkapital	22.9	23.9	24.4
Kurzfristige Finanzschulden	4.0	4.6	6.2
Übriges kurzfristiges Fremdkapital	182.6	157.5	195.2
Total	256.9	187.7	227.1
Total Passiven	468.2	358.6	431.0

Kurzfassung Mittelflussrechnung

in Mio. CHF	Halbjahr 2009 April – Sept. 2009	Halbjahr 2008 April – Sept. 2008	Geschäftsjahr 2008 April 2008 – März 2009
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit:			
Betriebsgewinn	35.0	43.3	94.3
Abschreibungen und Amortisationen	4.6	3.3	6.9
Veränderungen Nettoumlaufvermögen und Rückstellungen	23.8	-21.8	-8.9
Netto Zins- und Steuerzahlungen	-7.9	-13.8	-9.8
Total	55.5	11.0	82.5
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit:			
Erwerb/Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-81.9	-9.3	-15.9
Erwerb/Verkauf von Beteiligungen	0.0	0.0	-2.8
Erwerb/Verkauf von Finanzanlagen und Wertschriften	0.1	25.0	25.2
Total	-81.8	15.7	6.5
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit:			
Zunahme Finanzschulden	44.3	0.7	1.9
Dividendenausschüttung	-20.2	-20.4	-20.4
Rückkauf eigener Aktien	-0.4	0.0	-3.9
Total	23.7	-19.7	-22.4
Währungsumrechnungsdifferenzen	-0.3	0.4	0.0
Veränderung flüssige Mittel	-2.9	7.4	66.6
Bestand flüssige Mittel am 01.04.	125.6	59.0	59.0
Bestand flüssige Mittel am 30.09./31.03.	122.7	66.4	125.6

Kurzfassung Eigenkapitalnachweis

Halbjahr 2008 (April 2008 – Sept. 2008)

	Aktienkapital	Gewinn- u. Kapitalreserven	Eigene Aktien	Finanz- instrumente	Währungs- umrechnungs- differenzen	Nettogewinn	Total
in Mio CHF							
Eigenkapital am 31.03.08	8.5	82.0	0.0	8.5	-3.1	68.0	163.9
Anpassung Erstanwendung IFRIC 14		1.6					1.6
Eigenkapital am 01.04.08	8.5	83.6	0.0	8.5	-3.1	68.0	165.5
Gesamtergebnis April – Sept. 2008				-7.7	0.4	33.1	25.8
Dividenden						-20.4	-20.4
Gewinnverwendung		47.6				-47.6	0.0
Eigenkapital am 30.09.08	8.5	131.2	0.0	0.8	-2.7	33.1	170.9

Halbjahr 2009 (April 2009 – Sept. 2009)

	Aktienkapital	Gewinn- u. Kapitalreserven	Eigene Aktien	Finanz- instrumente	Währungs- umrechnungs- differenzen	Nettogewinn	Total
in Mio CHF							
Eigenkapital am 31.03.09	8.5	131.4	-3.9	-0.5	-4.4	72.8	203.9
Gesamtergebnis April - Sept. 2009				2.4	-0.7	26.3	28.0
Aktienrückkauf			-0.4				-0.4
Dividenden						-20.2	-20.2
Gewinnverwendung		52.6				-52.6	0.0
Eigenkapital am 30.09.09	8.5	184.0	-4.3	1.9	-5.1	26.3	211.3

Anmerkungen zur ungeprüften Gruppenrechnung für das 1. Semester 2009

1. Grundlagen der Rechnungslegung

Darstellung und Bewertung dieses ungeprüften Finanzberichtes sind in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung und den im Jahresbericht 2008 aufgeführten Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt worden. Die im Jahresbericht 2008 aufgeführten Rechnungslegungsgrundsätze wurden für das Jahr 2009 um die neuen oder überarbeiteten IFRS-Standards und Interpretationen ergänzt (IFRIC 13, IFRIC 15, IFRIC 16, revidierter IAS 1, revidierter IAS 23, revidierter IAS 32, revidierter IFRS 2 und IFRS 8). Der überarbeitete IAS 1 (Darstellung des Abschlusses) führte zu einer Offenlegung der bisher als Veränderung des Eigenkapitals ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen (Änderungen in Bezug auf Nichtanteilseigner) in einer separaten Gesamtergebnisrechnung. IFRS 8 (Geschäftssegmente) soll es dem Abschlussadressaten ermöglichen, das Unternehmen aus der Perspektive des Managements zu betrachten (Management-Ansatz). Die Anwendung von IFRS 8 führte zu keinen Anpassungen in der Darstellung des Finanzberichtes, da das Management nur ein einziges berichtspflichtiges Geschäftssegment (Kompressorengeschäft) identifiziert hat. Die Aufteilung von Bestellungseingang und Umsatz in die Geschäftslinien Neumaschinen, CSS und Kompressorkomponenten steht in keinem Zusammenhang mit der Segmentsberichterstattung nach IFRS 8.

2. Wesentliche Änderungen im Konsolidierungskreis

Zum Zweck der Übernahme der Betriebsliegenschaften in Winterthur von der Firma Sulzer wurde am 22. April 2009 die Firma Burckhardt Compression Immobilien AG mit Sitz in Winterthur gegründet. Hauptzweck dieser Gesellschaft ist die Bewirtschaftung der am 6. Mai 2009 von der Firma Sulzer erworbenen Immobilien. Die Firma beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse aufgetreten, die für die Beurteilung des vorliegenden Halbjahresabschlusses wesentlich sind. Die konsolidierte Halbjahresrechnung in zusammengefasster Darstellung wurde am 30. Oktober 2009 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

4. Umsatz und Bruttogewinn

in Mio. CHF		Halbjahr 2009 April – Sept. 2009	%	Halbjahr 2008 April – Sept. 2008 ¹⁾		Geschäftsjahr 2008 April 2008 – März 2009 ¹⁾	
				%	%		%
Neumaschinen	Umsatz	130.5		156.5		308.7	
	Bruttogewinn	39.8	30.5	42.3	27.0	87.6	28.4
CSS (Customer Support Service)	Umsatz	42.4		38.7		92.1	
	Bruttogewinn	18.9	44.6	19.7	50.9	46.4	50.4
Kompressorkomponenten	Umsatz	9.6		11.8		23.7	
	Bruttogewinn	3.9	40.6	5.6	47.5	12.2	51.5
Total	Umsatz	182.5		207.0		424.5	
	Bruttogewinn	62.6	34.3	67.6	32.7	146.2	34.4

¹⁾ Rückwirkende Neudarstellung der Unterteilung des Umsatzes und des Bruttogewinns

Dieses Dokument kann Aussagen enthalten, welche zukunftsorientiert sind, wie z.B. Projektionen von finanziellen Entwicklungen und in die Zukunft gerichtete Aussagen über die Entwicklung von Materialien und Produkten, wobei diese Aufzählung nicht abschliessend ist. Diese Aussagen sind nicht frei von Risiken und Unsicherheiten, und wir behalten uns deshalb vor, sie zu ändern, wenn bekannte oder unbekannte Risiken oder verschiedene andere Faktoren die Ergebnisse oder Leistungen, welche hierin beschrieben sind, beeinflussen würden.

Der Halbjahresbericht 2009 ist ebenfalls in englischer Sprache oder online unter www.burckhardtcompression.com/halbjahresbericht erhältlich. Das Original ist in deutscher Sprache verfasst.

Über Burckhardt Compression

Burckhardt Compression ist weltweit einer der Marktführer im Bereich Kolbenkompressoren und der einzige Hersteller, der eine komplette Reihe von Laby® (Labyrinthkolben-), Prozessgas- und Hyper-Kompressoren anbietet. Sie werden benötigt, um Gase zu verdichten, zu kühlen oder zu verflüssigen. Zu den Kunden zählen unter anderen multinationale Konzerne der Bereiche Chemie, Petrochemie, Raffinerie, Industriegase sowie Gastransport und -lagerung. Mit führender Kompressortechnologie, hochwertigen Kompressorkomponenten und einem umfassenden Serviceangebot unterstützt Burckhardt Compression die Kunden im Bestreben, die Lebenszykluskosten ihrer Kolbenkompressoranlagen zu minimieren.

Burckhardt Compression Holding AG
Im Link 5
8404 Winterthur
Schweiz

Kontakt: Rolf Brändli, CFO
Telefon: +41 (0)52 262 55 00
Fax: +41 (0)52 262 04 08
E-mail: rolf.braendli@burckhardtcompression.com
Internet: www.burckhardtcompression.com